

2. November 2020

Sehr geehrte Eltern,

nachdem nun an der LFS zwar unter veränderten Bedingungen, aber dennoch ohne weitgehende Quarantänemaßnahmen Schule stattfinden konnte, möchten wir Sie mit diesem Schreiben angesichts der Verschärfung der pandemischen Situation und den daraus resultierenden politischen Maßnahmen über einige organisatorische Veränderungen informieren.

Leider können alle Veranstaltungen im Monat November wie Elternsprechtag, Infoabend und Tag der offenen Tür nicht als Präsenzveranstaltungen durchgeführt werden. Entsprechend müssen wir hier auf Kommunikationsmittel der Distanz zurückgreifen.

Um eine für alle Seiten verlässliche Durchführung des wichtigen Elternsprechtages umsetzen zu können, haben wir uns nach intensiven internen Überlegungen dazu entschlossen, den für die kommende Woche geplanten Termin um zwei Wochen zu verschieben:

**Der Elternsprechtag findet nun am 20.11.2020 nachmittags und am 21.11.2020 vormittags statt.**

Mitte der kommenden Woche erhalten Sie genauere Informationen über die geplante Durchführung

Von Seiten des Ministeriums wurde den Schulen für dieses Schuljahr ein weiterer Fortbildungstag für die Umsetzung der Digitalisierung und insbesondere zum Lehren und Lernen auf Distanz bewilligt. Wir möchten diesen kurzfristig zunächst als halbtägige Kollegiums Fortbildung nutzen:

**Die halbtägige Kollegiums Fortbildung findet am 17.11.2020 nachmittags statt.**

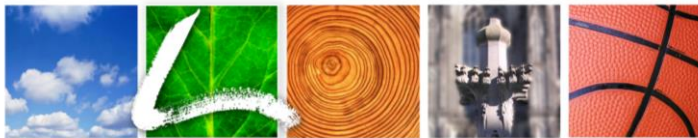
Der Unterricht wird daher am 17.11.2020 für alle Schülerinnen und Schüler nach der vierten Stunde enden. Für die entfallenen Stunden erhalten die Lerngruppen entsprechende Aufgaben.

Vor den Ferien hatten wir Sie in unserem Brief über die Maßnahmen zur Lüftung der Klassenräume im Herbst und den Sportunterricht in unserer Schule informiert. Aufgrund der sinkenden Außentemperaturen, aber auch der steigenden Infektionszahlen sind einige Eltern auf uns zu gekommen und haben sich nach der Möglichkeit der Anschaffung von Lüftungsgeräten sowie von sogenannten CO<sub>2</sub>-Ampeln für die Räume der Schule erkundigt. Folgendes hat sich nach Rücksprache mit dem Erzbistum als Träger der Schule ergeben:

### **CO<sub>2</sub>-Ampeln:**

In Schulen ohne RLT-Anlagen (schätzungsweise 90 % der Schulen) hat nach Aussage des Bundesumweltamtes das intervallartige Lüften über weit geöffnete Fenster höchste Priorität (<https://www.umweltbundesamt.de/themen/mobile-luftreiniger-in-schulen-nur-im-ausnahmefall>).

Diese Maßnahme ist rasch und einfach umsetzbar und bietet einen wirksamen Schutz, weil die Außenluft nahezu virenfrei ist. Die im Winter unvermeidliche Abkühlung der Raumluft durch Stoßlüften hält nur für wenige Minuten an und ist aus medizinischer Sicht unbedenklich. CO<sub>2</sub>-Sensoren können als Orientierung dienen, ob und wie rasch die Frischluftzufuhr von außen gelingt.



## Erzbischöfliche Liebfrauenschule Köln

staatlich genehmigte Ersatzschule  
des Erzbistums Köln  
Gymnasium für Jungen und Mädchen · Sekundarstufe I und II

Aufgrund dieser Überlegungen stellt der Träger allen erzbischöflichen Schulen jeweils 15 CO<sub>2</sub>-Ampeln zur Verfügung. Da wir jedoch über 50 Klassenräume verfügen, würden wir gerne in Absprache mit den Schulpflegschaftsvorsitzenden 35 weitere CO<sub>2</sub>-Ampeln für die LFS anschaffen und bitten Sie herzlich um Ihre Mithilfe, da die Anschaffung für alle Klassenräume nur mit Ihrer finanziellen Unterstützung möglich sein wird. Um für alle Räume der LFS eine CO<sub>2</sub> Ampel bereitstellen zu können, wäre ein Betrag von ca. 4 € pro Schülerin und Schüler nötig.

Als Vorsitzender der Schola Nostra wird es Herr Laufenberg dankenswerterweise übernehmen, zweckgebundene Spenden für den Erwerb der weiteren CO<sub>2</sub>-Ampeln über das Konto der Schola Nostra zu sammeln. Insgesamt benötigen wir rund € 4.500,00 und würden uns sehr freuen, wenn Sie unser Vorhaben mit einer Spende unterstützen würden.

Bereits jetzt sei Ihnen dafür herzlich gedankt!

Die Kontoverbindung lautet:

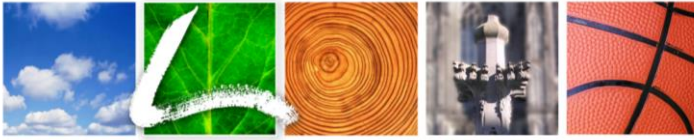
Schola Nostra e.V.  
IBAN DE15370601930013733015  
Verwendungszweck: „CO<sub>2</sub>-Ampel“

### Lüftungsgeräte:

Das Bundesumweltamt (siehe Link, oben), aber auch das Gesundheitsamt Köln (<https://www.ksta.de/koeln/verunsicherung-an-schulen-millionen-euro-fuer-lueftungsgeraete--doch-stadt-koeln-lehnt-ab-37547550>) äußern sich kritisch zum Einsatz von Lüftungsgeräten. Daher sollen im Erzbistum Köln zunächst an Pilotschulen mit ungünstiger Belüftungssituation Lüftungsgeräte zum Einsatz kommen und auf ihre Wirksamkeit hin überprüft werden. Sollte sich dieses Vorgehen bewähren, sollen weitere Schulen mit vergleichbarer Lüftungssituation mit entsprechenden Geräten ausgestattet werden. Stand jetzt ist der Einsatz solcher Geräte ausdrücklich nur für solche Räumlichkeiten vorgesehen, in denen auf andere Weise keine Verbesserung der Belüftungssituation realisierbar ist.

### Sportunterricht:

Eine durch das Bistum veranlasste Überprüfung in den Ferien hat ergeben, dass wir nun wieder die Möglichkeit haben, zumindest zwei unserer drei Sporthallen unter Berücksichtigung der entsprechenden Hygieneregulungen zu nutzen. Organisatorisch werden wir sicherstellen, dass alle Schülerinnen und Schüler Sportunterricht im eigentlichen Sinne erhalten können. Aus Kapazitätsgründen kann aber naturgemäß nicht jede Stunde als Sportstunde stattfinden. Entsprechend wird der Unterricht zum Teil in Ausweichräume ausgelagert werden und dort sinnvoll gestaltet werden müssen. Nach wie vor besteht die Möglichkeit, den Sportunterricht bei geeigneten Wetterbedingungen verantwortungsvoll im Freien durchzuführen.



## Erzbischöfliche Liebfrauenschule Köln

staatlich genehmigte Ersatzschule  
des Erzbistums Köln  
Gymnasium für Jungen und Mädchen · Sekundarstufe I und II

Es bleiben herausfordernde Zeiten, in der sich eine von uns allen gewünschte Normalität scheinbar nicht einstellt. Bleiben wir trotz allem zuversichtlich.

Mit freundlichen Grüßen

Achim Strohmeier

*Schulleiter*

Tobias Montag

*stellv. Schulleiter*